

Aller Guten Dinge sind Zwei

Es gibt so Sachen im Leben, eben Dinge die passieren manche sind gut, manche schlecht, das kann so variieren Doch eines ist sicher, so sicher und wahr, aller Guten Dinge sind Zwei, das ist sonnenklar! Klar wie ne gepuzte Scheibe und ein polierter Kühlergrill sicher wie das Amen in der Kirche und was ich zum Frühstück will Sicher wie die Sonne am morgen und der Mond in der Nacht Ne Insiderinfo, drum gebt fein acht. Zwei ist einfach besser, als eins, das ist klar Zwei sehen besser, als einer, wunderbar Zwei singen besser als einer, habt ihr´s gecheckt Zwei wie wir, vom Gemini Projekt!

Aller Guten Dinge sind Zwei
André, Mario, für die Fans und so
Aller Guten Dinge sind Zwei
Die Gemini, So gut wie nie
Aller Guten Dinge sind Zwei
Wir packen es an, jetzt sind wir dran
Aller Guten Dinge sind Zwei
Gebt jetzt ruh und hört uns zu

Ihr wollt jetzt sicher hören, wieso zwei, das heißt doch drei
Ihr wollt jetzt sicher hören, wieso den das so sei
Wieso, weshalb, warum, dann schaut euch halt mal um
die Antwort steht da rundherum und ist doch gar nicht dum
André ist der Eine, und mit Mario sind es Zwei
wir sind Zwillinge, ja Gemini, geboren aus einem Ei
aus einem ist gelogen, den wir kamen auch aus zwei
denn wir wussten schon damals, aller guten Dinge sind Zwei
zu zweit machen wir Mucke, mit viel Beat und viel Bass
feiern wir hier Party und geben es uns krass
Nein kein Grass, keine Drogen, Musik ist unser Begeh
Wir wollen grooven, das ist es, wonach wir uns verzehr.n
Seid mit uns, wenn ich lauthals schrei:
Aller Guten Dinge sind, Aller Guten Dinge sind Zwei

Aller Guten Dinge sind Zwei
André, Mario, für die Fans und so
Aller Guten Dinge sind Zwei
Die Gemini, So gut wie nie
Aller Guten Dinge sind Zwei
Wir packen es an, jetzt sind wir dran
Aller Guten Dinge sind Zwei
Gebt jetzt ruh und hört uns zu

© September 2004
Musik: Mario Weber
Text: André & Mario Weber

Am Meer

© September 2004
Musik: Mario Weber

Chill Out

© Dezember 2003
Musik: Mario Weber

Silence

© März 2004
Musik: Mario Weber

Drumline

© Mai 2004
Musik: Mario Weber

Space Song

© November 2004
Musik: André & Mario Weber

Spacetrrip

© Juni 2004
Musik: Mario Weber

X Memory

© Oktober 2004
Musik: Mario Weber

Unser schönstes Lied

Diese Jury ist so begnadet gut,
und sie weis auch immer was sie tut
es ist so ehrenwert, das Urteil abzuwarten
und wenn es gut ist durch zu starten
auch wenn der Name den sie hat
unaussprechbar und bekackt
nichts ist vergleichbar, mit dem Ruhm den sie dir gibt
nichts schöner als die Musik die du liebst

So herzallerliebst ist unser schönstes Lied
auf Schwingen der Musik führt es uns zum Sieg
Mit Witz uns Charme verführen wir hier
denn 5 Sternchen wollen wir

Wir machen dieses Lied doch nur zum Spass
und geben am Mac so richtig Gas

Einen für den André
Einen für Mario
Einen für die Jury
Und unsere Fans und so

Wir singen diese Strophen, nur für euch,
legen uns dafür auch, voll ins Zeuch.
werden zu Popstars in der, eigenen Kammer,
mit GarageBand!, der absolute Hammer.

Wir haben die Vision, auf der zu Bühne stehen
schreiende Fans, wir wollen euch alle sehen.
Es ist zu viel schön um wahr zu sein.
Doch leider sind wir hier nicht ganz allein.
14 Konkurrenten stehen hier noch in der Schlange,
es ist ne lange.

Doch – wir drängen uns vor, 5 Sterne wollen wir
genau des wegen sind wir hier
eure Bewertung führt uns zum Sieg
als Dank dafür, gibts noch viel mehr Musik

Mit Lyrik und Poesie entführen wir in andere Welten
sprühen wir voller Witz, die aljen gelten
Peinlich wirds bei uns doch nie, Dude
wir gehen textlich auch nie dahin wo´s weh dud...
auch stimmlich sind wir voll komprimiert
damit auch PaulKlee´s Ohr davon profitiert
professionell sind wir eh, wir haben einen Mac
so Leute, jetzt sind wir aber weg

© April 2004
Musik & Text: André & Mario Weber

Funky

Ich komme hier aus Würzburg und ich bin gut drauf
Und mein Bruder, der André, ja, ist es auch
Wir machen immer Party, wo wir gehn und wo wir stehn
So kommt doch mit uns Freunde, dann werdet ihr es sehn

Wir sind Funky
Yeah, Everyday
Wir sind Funky
Oh, Anyway

Wir nehmen das Leben cool, wie es ist, einfach so
Sich jeden Tag zu stressen bringt doch nix, no no no
So nehmen wir es locker, grooven los, Tag für Tag
Und wenn ihr mit uns mit kommt, habt ihr jede Menge Spass

Doch es gibt tatsächlich Leute, die nehmen alles ernst
haben keinen Spass am Leben, sind verklemmt und verhärt
Als wäre das wichtigste im Leben, Korrektheit ohne Sinn
Das ist uns völlig schnuppe, wir sind wie wir sind

Wir genießen die Dinge, wie sie sind und legen los
Sehen wir neue Macs und Quads, dann ist unsere Freude groß
Oh Yeah, das Leben macht doch Spass, darum können wir uns freuen
seht uns zu, wir sind die Gemini, und ihr seid unsere Treuen

Seid locker und wackelt mit dem Po, schwingt mit uns mit
relaxt und gebt euch wie ihr seid, grooven ist der Hit
Egal was andere sagen, egal was auch ist
seid euch selber treu ...macht doch was ihr wollt

© September 2004
Musik: Mario Weber, Text: André & Mario Weber

Eric Zu

Eric Zu Eric Zu Eric Zu
Eric Zu Eric Zu wer bist du?

Eric Zu war ein Mann voller Tatendrang
der nicht nur allein mit den Fäusten rang
auch hatte er sich dem Geiste verschrieben
wofür ihn nicht nur die Gefährten liebten
so schrieb er, hübsch in Reimen gesungen
seine Heldentaten auf, die nie verklungen
Ob wahr oder nicht, Eric kam viel herum
brachte Drachen, Trolle und Oger um
besiegte Staudchiebe und Mörder, Tyrannen und Krieger
wo er hin kam, feierte man Eric als Sieger

So kam seine Geschichten auch dem König zu Ohr
und als bald stellte man ihm den neuen Helden vor
Der König war begeistert von Eric's Mut
er fragte ihn gleich ob er ihm einen Gefallen tut
Das Problem des Königs war ein riesiges Ungeheuer
Eric sagte frech, mein König, das wird teuer
Aber was sollte der König tun in seiner großen Not
so zog Eric los und schlug den Drachen tot
Er stieß sein Schwert ein seines Gegner´s Leib
Und schon hatte er genug Gold für sich und sein Weib

Nun war er ein reicher und gefeierter Mann
und man bot ihm die Hand des Königs Tochter an
doch unser Held lehnte dankend ab
und schnappte sich statt dessen den versprochen
Goldsack
Ich bin ein Mann der Ehre und halte mein Wort
das ich gegeben einer Schönen an einem anderen Ort
Die Königstochter flehte Eric an
oh bitte mein Held, werde doch mein Mann
Doch für Eric Zu war nun die Geschichte aus
und er zog glücklich zu seiner Liebsten nach Haus

© September 2004
Musik: Apple GarageBand Loops, Text: Mario Weber

Mit dir sein

Heute ist so ein schöner Tag
soll ich dir erzählen warum ich ihn mag?
Heute habe ich dich gesehn
und ich möchte so gern mit dir gehn
ein Gefühl wie Schmetterlinge im Bauch
sag mir Elfe, fühlst du es auch?
als wir uns dann in die Augen sehn
fragte ich dich willst du mit mir gehn

Denn ich möchte mit dir sein
zusammen und nicht mehr allein
du bist mein Leben, du bist mein Licht
etwas schöneres gibt es nicht

Wir sind Funky
Yeah, Everyday
Wir sind Funky
Oh, Anyway

Ich möchte bei dir sein
denn bei dir fühl ich mich daheim
so geborgen und voller Zuversicht
war ich niemals, niemals nicht
darum halte mich, lass nicht los
ohne dich wär alles bedeutungslos
meine Liebe schenk ich dir
genau darum bin ich hier

Denn ich möchte mit dir sein
zusammen und nicht mehr allein
du bist mein Leben, du bist mein Licht
etwas schöneres gibt es nicht

Denn ich möchte mit dir sein
zusammen und nicht mehr allein
du bist mein Licht, du bist da
alles wird plötzlich wunderbar

© Mai 2004
Musik & Text: Mario Weber

Bin ich frei

Bin ich frei
frei zu tun was ich mag
Bin ich frei
frei so wie ich sag
oder bin ich mir fremd
eingezwängt und gehemmt
meinem Gewissen Untertan
so fühlt es sich an

Du kennst das Gefühl das uns beschleicht
wenn wir vor einander steht, der Blick ausweicht
man kennt sich gut, hat sich nichts mehr zu sagen
schon beginnen die Gefühle an einem zu nagen
was sollen wir reden, was sollen wir tun
einfach nur schweigen, einfach nur ruhn
ist alles verloren, gibt es einen Weg
Gibt es Hoffnung oder ist es zu spät

Es war beim Arzt als ich sie sah
braune Augen, langes Haar
ein Blick, ein lächeln, alles klar
wir verstehen uns einfach wunderbar
ist doch schön, so was solls geben
wir sind beide ganz verlegen
dabei sind wir doch schon längst vergeben
und wir dürfen miteinander reden

Ich geh durch die Strassen, mir geht es gut
doch da liegen die Bettler, schau auf mit Wut
sie leben auf der Strasse, warum weiß ich nicht
ein Sozialfall oder Faulheit, Armut sicherlich
ich beginne mich zu schämen, warum hab ich Geld
warum ein Auto, ungerechte Welt
ich mach mir Gedanken, beschueuert ist das schon
Millionen Arbeitslose, das ist doch Hohn

© Oktober 2004
Musik & Text: Mario Weber

Frühstück

Nimm dir Zeit für dein Frühstück,
den früh ein Stück muss sein.
Denn Frühstück ist dein Input
ohne den kannst du nicht sein.
Frühstück ist dein Leben,
das kann dir keiner schenken,
Frühstück ist dein Elixier,
das musst du mal bedenken.
Gesund muss es sein,
Viel Wasa oder Knäcke,
frisst du mal was anderes,
bringt´s dich auch nicht um die Ecke.

Morgens ein Brötchen
dazu Nutella und ein Ei
auch ein Müsli kann nicht schaden
was du magst ist einerlei.
Hauptsache es schmeckt Dir
es ist reichlich, fruchtig, lecker
und stählt für den langen Tag
dein Frühstück ist der Wecker
danach Milch und Joghurt
auch eine frische Frucht ist toll
noch ein Fruchtzwerg hinterher
ja dann biste richtig voll

Vitamine und Kalcium
Opium für den Mann
auch den Frauen schadets nicht
was ein Frühstück alles kann
Frühstück ist der Hammer
ein riesengroßer Bringer
der Mega-Überflieger
ja das Beste aller Dinger
Mittagessen ist doch nix
auch Abendessen ist zu lang
Dessert, Kaffee, Kuchen nein
Frühstück, da kommt keiner ran

© 1999, Neu eingespielt März 2004
Musik & Text: André und Mario Weber

Mein alter Mac

Ich seh den alten Mac in der Ecke stehn
in einem Karton, verstaubt und übersehn
Ich seh den alten Mac in der Ecke stehn
hab ihn vergessen, kann es gar nicht verstehn

Dabei war er mein Helfer, mein Freund
war immer für mich da
zusammen haben wir viel geschafft, viel getan
ist schon so lange her, das ich ihn sah
Er war mein teurer Kumpel, eine echte Investition
jetzt schaut ihn euch an, eine traurige Situation

Ich seh den alten Mac in der Ecke stehn
in einem Karton, verstaubt und übersehn
Ich seh den alten Mac in der Ecke stehn
hab ihn vergessen, kann es gar nicht verstehn

Zusammen haben wir die Nächte durchgemacht
haben gespielt, gesürrt und über PCs gelacht
die neueste Scheibe auf CD gebrannt
ein Virenproblem haben wir nie gekannt
Er war ein echter Kumpel, ich nannte ihn HAL
nun finde ich ihn hier, als wär er mir völlig egal

Ich seh den alten Mac in der Ecke stehn
in einem Karton, verstaubt und übersehn
Ich seh den alten Mac in der Ecke stehn
hab ihn vergessen, kann es gar nicht verstehn

Ich seh den alten Mac in der Ecke stehn
es tut weh, mag ihn nicht mehr sehn
Lass den alten Mac in der Ecke stehn
brauch ihn nicht mehr, hab doch jetzt Mac OS X

© Oktober 2004
Musik & Text: Mario Weber

Sternenhimmel

Du siehst nach oben und du siehst weiter als du denkst
siehst das Universum, wie es fühlt und lenkt
siehst den Sternenhimmel, siehst die Pracht der Nacht
wie sie herabschaut und über uns wacht
Du siehst den Mond, wie er am Himmel stehe
wie er abends kommt und am Morgen wieder geht
Siehst Sternschnuppen, fliegen über´s Firmament
wünsch dir was, an das nur du denkst
Siehst Sternbilder und Sternzeichen
siehst den Mann im Mond, kannst du ihn mir zeigen
die Sterne leuchten, machen die Nacht zum Tag
welcher bewohnt ist? Komm und frag!
wer ist da draussen, nicht ob oder nicht
ich weiss nicht, ob sie grün sind oder nicht
aber irgendwer ist da, ich weiss es ganz genau
warum, weil ich öfters in den Sternenhimmel schau

Hallo ihr da oben, könnt ihr mich sehn
könnt ihr mich hören, könnt ihr mich verstehn
Hallo ihr da, wo bleibt ihr nur
wann kommt ihr endlich, wir sind friedlicher Natur
Zumindest die meisten von uns würden euch gern sehn
würden mit euch sprechen, eure Kultur verstehn
würden gerne wissen, wo eure Heimat ist
würden gerne wissen, was man bei euch trinkt und isst
spielt ihr auch gerne Fussball oder kennt ihr das nicht
habt ihr auch ne Sonne, oder braucht ihr kein Licht
glaubt ihr an Gott, glaubt ihr an höhere Wesen
habt ihr eine Bibel, könnt ihr überhaupt lesen?
Habt ihr ein Raumschiff, mit dem ihr durch das All fliegt
gibts da oben Stau, schon mal einen Strafzettel gekriegt?
Das alles frag ich mich, während ich hier unten steh
nach oben kucke und in den Sternenhimmel seh!

© 2000, neu eingespielt Mai 2004
Musik & Text: Mario Weber

Freiräume

Meine Liebe gib mir Freiräume
Lieber Gott hilf zu verstehen, den richtigen Weg zu
finden und zu begehen
Meine Liebe gib mir Freiräume
sonst wird aus Freude Last, aus Glück ein Alptraum
der dir nicht passt

Als ich dich fand, war mein Glück kaum zu begreifen,
wollt immer an deiner Seite sein, im Sonnenschein,
nie nah genug, später wars Betrug
die Zeit war schön, unsere Beziehung begann zu
reifen
doch die dauernde Nähe bedrückte, missglückte, von
was ich träume, sind eigne Freiräume

Es heißt ja nicht, dass ich dich nicht mehr mag,
mein Gefühle sind betört, doch das zerstört, fühl ich
mich gefangen in einem Käfig voller Schlangen
doch ich brauche Luft zum Atmen, es ist wie ich sag
wie eine Blume such ich Licht, trete aus dem Schat-
ten der Bäume durch meine Freiräume

Mittagessen

Als das Telefon klingelt schreck ich aus dem Tiefschlaf hoch
mein erster Gedanke, oh no, muss ich schon los?
mein zweiten Blick, 11 Uhr, was, quasi mitten in der Nacht
beim dritten klingeln hab ich den Hörer uns sag, „Was?“
Am Ende der Leitung fragt Mama, „Hab ich dich geweckt?“
„äh nö“ sag ich, während ich mich reck
Mama erzählt, sie hätte zufällig gekocht, für 4 Personen
ob ich nicht Hunger hät, ich würde ja schon so lang nicht mehr bei ihr wohnen
und damit ich ausser Tiefkühlpizza, ne, sie kocht ja gerne
und der Papa sagt, für diese Küche gäbe es überall 5 Sterne
ausserdem käme mein Zwillingbruder André ja auch
ich sag ja, und höre auf meinen knurrenden Bauch
so schlappe ich ins Bad und während die Minuten verrinnen
höre ich laut und deutlich meinem Mama daheim singen

Ein Mittagessen ist wichtig für den Tag
ein Mittagessen das du so magst
ein Mittagessen stärkt ungemein
kein Mittagessen, lass mal lieber sein

Ich dreh gerade Kreise mit meinem Quad in der Wildnis
da spür ich ein vibrieren im Gesäss das nicht vom Quad is
den nächsten Hügel mit links erklimmen
hab ich das Geräusch schon wieder vernommen
also halt ich an und checkt mein Mobilphone
Sag kurz, „Hallo“, aha, Mama ist am Telefon
Hat wieder mal gekocht, für wen, für die Söhne
der Mario der kommt auch, und dann lass ma uns verwöhne
also kratzt ich die Kurve und schwing die Hufe
beschleunig mein Gefährt und drückt die Hupe
ras über Stock & Stein, spürt den Rhythmus im Steißbein
fährt in die Stadt rein, hm, noch ne Flasche Rotwein?
Und während ich überlege, soll ich ein Geschenk mitbringen?
schwingen andere Gedanken und ich höre Mütti singen

An der Tafel vereint sitzen wir im Esszimmer
speisen gemeinsam, mehr geht einfach nimmer
Mama sagt, „Junge eß was, du siehst so dünn aus!“
„Ja Mama, aber mir quillt schon alles aus dem Ohr raus!“
„Schmeckts dirs nicht?“ „Doch, aber ich bin satt!“
„Aber Mario du!“ „Oh ne, Mama ich bin platt!“
„Komm Bub, du hast ne lange Lende, da geht noch was.“
„Mama, nein, ich bin voll, das ist kein Spass!“
„Aber schau, der Papa isst doch auch 5 Steaks!“
„Ja, Mama, aber der ist auch mit 90 Kilo unterwegs!“
So werden wir gemästet mit den leckersten Dingen
sie meint es nur gut mit uns, während alle singen

© November 2004
Musik: Mario Weber
Text: André & Mario Weber



GEMINIPROJEKT
ALLER GUTEN DINGE SIND ZWEI

GEMINIPROJEKT
ALLER GUTEN DINGE SIND ZWEI



- 1. 89 Sekunden 1:29
- 2. Aller guten Dinge sind Zwei 2:56
- 3. Am Meer 4:00
- 4. Bin ich frei 6:00
- 5. Chill out 3:54
- 6. Die Legende von Eric Zu 4:02
- 7. Drumline 4:12
- 8. Freiräume 6:59
- 9. Frühstück 2004 3:12
- 10. Funky 3:12
- 11. Space Song 4:33
- 12. Mein alter Mac 4:04
- 13. Mit dir sein 4:09
- 14. Silence 4:14
- 15. Silence Reprise 4:17
- 16. Spacetrip 4:52
- 17. Sternenhimmel 2004 3:51
- 18. Unser schönstes Lied 3:59
- 19. X Memory 4:36

© 2004
 Alle Songs wurden von Mario &
 André Weber geschrieben und auf
 einem Mac produziert. Song 5 mit
 Steinberg Cubase SX, alle anderen
 mit Apple GarageBand.

Das Gemini Projekt im Web:
www.geminiprojekt.de

